

Befragung 1999

Innovationsaktivitäten

Bau / Dienstleistungen

- Alle Angaben werden **streng vertraulich** behandelt.
- Die Antworten, wenn nicht anders verlangt, auf den **Standort Schweiz** beziehen.
- Bei Unklarheiten die Erläuterungen beachten.
- Zutreffendes Feld () bitte ankreuzen oder Wert eintragen.
- Der Fragebogen ist für die Rückantwort auf der letzten Seite adressiert.

Bitte den Fragebogen zurücksenden bis:

1. Oktober 1999

1. Angaben zur Unternehmung und zu den Marktverhältnissen

- 1.1 a) Unsere Unternehmung ist:
- rechtlich selbständig, ohne rechtliche Bindungen zu anderen Firmen 1
 - rechtlich selbständig, Muttergesellschaft
 - rechtlich selbständig, Tochtergesellschaft
- b) Unsere Unternehmung ist eine **Aktiengesellschaft**:
- ja nein
4
- 1.2 Unsere Unternehmung ist mehrheitlich in **ausländischem** Besitz:
- ja nein
5
- 1.3 **Gründungsjahr** der Unternehmung:
 (ohne Berücksichtigung von rein juristischen Statusveränderungen)
- [][][][][]
6
- 1.4 a) Anzahl der **Beschäftigten** in der Schweiz Ende 1998:
 (inkl. Lehrlinge; Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen)
- [][] [][][][]
10
- b) Die Beschäftigtenzahl in der Schweiz hat sich **zwischen Ende 1996 und Ende 1998 wie folgt verändert**:
- Zunahme Abnahme keine Änderung
- [][][] % [][][] % 21
- 15

- 1.5 Der Anteil folgender **Personalkategorien** an der Gesamtbeschäftigung betrug Ende 1998 schätzungsweise:
 (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen)
- Akademiker 22 [][][] %
 - Personen mit einem Abschluss höher als Berufslehre [][][] %
 - Gelernte (Berufslehre) [][][] %
 - An- und Ungelernte [][][] %
 - Lehrlinge [][][] %
 - Total Beschäftigte 100 ³⁶ %
- 1.6 a) **Umsatz** der Unternehmung ab **Standort Schweiz 1998**:
 (*Banken*: Nettozinsverdienst+Dienstleistungen+Handelserfolg;
Versicherungen: Bruttoprämien+Nettoertrag aus Kapitalanlagen;
Beratung: Bruttohonorarertrag)
- Fr. [][][] [][][][] [][][][] [][][][]
37
- b) Der Umsatz hat sich **zwischen 1996 und 1998 wie folgt verändert**:
- Zunahme Abnahme keine Änderung
- [][][] % [][][] % 54
- 48

c) Folgende **Veränderungen** haben in Ihrer Unternehmung in der Periode 1997-1999 stattgefunden:

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| | ja | nein |
| - Fusion mit einer anderen Unternehmung oder Teilen einer anderen Unternehmung (Umsatzzunahme um mindestens 10%) | <input type="checkbox"/> 55 | <input type="checkbox"/> |
| - Veräusserung bzw. Schliessung eines Teils des Unternehmens (mit Umsatzabnahme um mindestens 10%) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.7 a) Ihre Unternehmung **exportiert** Dienstleistungen/Produkte: (Zum Export gehören auch die Dienstleistungen an ausländische Kunden, die in der Schweiz bezogen werden)

ja nein
57

b) Wenn ja:
Anteil der **Exporte** am Umsatz 1998:

%
58

1.8 Anteil des **Personalaufwandes** am Umsatz 1998:

%
61

1.9 Anteil der **Vorleistungen** am Umsatz 1998:

(**Vorleistungen = Fremdbezug** von
a) *Materialien, Vor-/Zwischenprodukten*, usw. und
b) *Dienstleistungen* (extern bezogene Bank-, Versicherungs-, Beratungs-, Kommunikations-, EDV-Leistungen, usw.),
nicht aber von Investitionsgütern)

%
64

1.10 Anzahl in- und ausländischer **Hauptkonkurrenten** auf dem Absatzmarkt:

- bis 5 67
- 6 bis 10
- 11 bis 15
- 16 bis 50
- mehr als 50

1.11 Beurteilung der **Wettbewerbsintensität** auf dem Absatzmarkt **weltweit** hinsichtlich:

	sehr schwach				sehr stark
	1	2	3	4	5
- Preis	<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- nichtpreislicher Wettbewerbsdimensionen (Service, Qualität, Technologiegehalt, Design, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.12 Mittelfristige Entwicklung der **Nachfrage** auf dem **Absatzmarkt**:

	starker Rückgang				starke Zunahme
	-2	-1	0	+1	+2
- in der Periode 1997-1999	<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- in der Periode 2000-2002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Innovationsaktivitäten

2.1 a) Haben Sie in der Periode 1997-1999 **Innovationen**¹ eingeführt?

- JA:** - **Produktinnovationen**² 76
- **Prozessinnovationen**³
- NEIN:** Weder Produkt- noch Prozessinnovationen eingeführt

b) Falls **ja**:

Wer hat die eingeführten Innovationen **entwickelt?** (**Mehrfachantworten** möglich)

- hauptsächlich andere Unternehmungen/Institutionen 79
- ihre Unternehmung zusammen mit anderen Unternehmungen/Institutionen
- hauptsächlich Ihre Unternehmung

c) Die wichtigste(n) Innovation(en) war(en):

d) Falls **nein**:

Gab es in Ihrer Unternehmung in der Periode 1997-1999 Innovationsprojekte, die **nicht abgeschlossen** oder **ganz abgebrochen** wurden?

ja nein
82

→ Falls **keine** Innovationen eingeführt wurden, d.h. Frage 2.1a und Frage 2.1d mit "nein" beantwortet wurden, bitte weiter zu Frage 6.2 →

Erläuterungen:

1) Innovationen

Dienstleistungen: Innovationen sind Neuerungen und (wesentliche) Verbesserungen von Dienstleistungen/Produkten einerseits sowie von Dienstleistungstechniken (ausgeführt an Personen oder Objekten)/Produktionstechniken andererseits.

Bau: Innovationen sind Neuerungen und (wesentliche) Verbesserungen von Produkten sowie Fertigungs- und Verfahrenstechniken.

2) Produktinnovationen

Dienstleistungen: Produktinnovationen sind Dienstleistungen/Produkte, die hinsichtlich ihres Einsatzes, ihrer Qualität oder wegen der zu ihrer Erstellung verwendeten physischen oder interaktiven Elemente für den Nachfrager neu sind oder in ihrer Leistungsart grundlegend verbessert bzw. verändert wurden. (Handel: Innovationen bei der Distribution, nicht jedoch Neuerungen bei den von Ihnen gehandelten Gütern).

Bau: Produktinnovationen sind neue Produkte, die sich in technologischer Hinsicht wesentlich von bisher hergestellten Produkten unterscheiden.

3) Prozessinnovationen

Dienstleistungen: Prozessinnovationen umfassen den unternehmensinternen Einsatz von neuen oder wesentlich verbesserten Techniken zur Erbringung der Dienstleistung an Personen oder Objekten (Produktionstechnik). Zwar kann sich dabei auch das Produkt verändern, doch steht die Steigerung der Effizienz im Vordergrund.

Bau: Prozessinnovationen sind Neuerungen oder wesentliche Verbesserungen von Fertigungs- und Verfahrenstechniken.

2.2 Bei unseren Innovationstätigkeiten handelte sich unter anderem um die Einführung, Weiterentwicklung, etc. von **Informatikanwendungen**:

überhaupt nicht		in sehr grossem Ausmass		
1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
83				

2.3 Der Anteil des Umsatzes unserer Unternehmung, welcher auf seit 1996 **erheblich verbesserte** oder **neue** Produkte/Leistungen zurückgeht, betrug schätzungsweise 1998:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	%
84				

2.4 Die eingeführten Produktinnovationen waren (**Mehrfachnennungen** möglich):

- Weiterentwicklungen 87
- neu für die Unternehmung
- neu für die Branche

2.5 a) Falls Ihre Unternehmung in der Periode 1997-1999 **Prozessinnovationen** eingeführt hat (Frage 2.1a), haben diese Prozessinnovationen zu einer **wesentlichen Reduktion der durchschnittlichen Produktionskosten** geführt?

ja nein

90

b) Falls **ja**, die Kostenreduktion betrug 1998:

ca.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	%
	91			

2.6 Falls in der Periode 1997-1999 Innovationen eingeführt wurden (Frage 2.1a), wie beurteilen Sie die **Bedeutung** derdurchgeführten Innovationen hinsichtlich:

	sehr gering		sehr gross		
	1	2	3	4	5
a) Produktinnovationen					
- Stand der Technik	<input type="checkbox"/> 94	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Unternehmenserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	sehr gering		sehr gross		
	1	2	3	4	5
b) Prozessinnovationen					
- Stand der Technik	<input type="checkbox"/> 96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Unternehmenserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.7 Beurteilung der Bedeutung der **Ziele** unserer Innovationsaktivitäten in der Periode 1997-1999:

	keine		sehr gross		
	1	2	3	4	5
Produktbereich:					
- Erhaltung/Steigerung des Marktanteils	<input type="checkbox"/> 98	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ersatz für auslaufende Dienstleistungen/Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erweiterung der Leistungs-/Produktpalette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erschliessung neuer regionaler Absatzmärkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verbesserung der Qualität der Produkte/Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erfüllung gesetzlicher Regeln, Auflagen, Normen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 103
- andere: _____					

Prozessbereich:

- Steigerung der Flexibilität der Produktion/Dienstleistungserstellung	<input type="checkbox"/> 104	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Reorganisation der Geschäftsabläufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Reduktion der Lagerhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Senkung des Lohnkostenanteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Senkung des Materialkostenanteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Senkung des Energiekostenanteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen/Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Reduktion der Umweltbelastung im Produktionsprozess	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erfüllung gesetzlicher Regeln Auflagen, Normen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 112
- andere: _____					

3. F&E-Aktivitäten im Inland und Ausland

3.1 Unsere Unternehmung hat in der Periode 1997-1999 **Forschung & Entwicklung (F&E)** durchgeführt:

	ja	nein	
- im Inland	<input type="checkbox"/> ₁₁₃	<input type="checkbox"/>	} ↓
- im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

→ Falls zweimal nein, dann weiter zu Frage 3.4 ↓

3.2 Unsere Unternehmung hat eine oder mehrere **F&E-Abteilungen** in der **Schweiz**:

₁₁₅ ja nein

3.3 Falls F&E-Aktivitäten im Ausland vorhanden:

a) Unsere Unternehmung realisiert F&E-Aktivitäten im **Ausland** bereits seit dem **Jahr**:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

116

b) Anteil der F&E-Ausgaben im **Ausland** an den gesamten F&E-Ausgaben im Jahr 1998:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

120 %

3.4 **Externe F&E-Aufträge**

a) Hat Ihre Unternehmung **F&E-Aufträge an Dritte** vergeben:

	ja	nein
- in der Periode 1997-1999	<input type="checkbox"/> ₁₂₃	<input type="checkbox"/>
- vor 1997	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Unsere Unternehmung vergab in der Periode 1997-1999 F&E-Aufträge an folgende **Partner** (**Mehrfachantworten** möglich):

		Schweiz	EU	USA	Japan	sonstiges Ausland
- Hochschulen, Technika	<input type="checkbox"/> ₁₂₅	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- sonstige private/ staatliche Forschungs- einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- andere Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ₁₃₉

c) Beurteilung der **Bedeutung** folgender **Motive** für die Vergabe von F&E-Aufträgen an Dritte:

Abbau bestehender firmeneigener F&E-Kapazitäten, da:	keine				sehr grosse
	1	2	3	4	5
- externe Aufträge für die gleichen Leistungen kostengünstiger sind	<input type="checkbox"/> ₁₄₀	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- benötigte neue Leistungen firmenintern nicht verfügbares Know-how erfordern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kein Abbau firmeneigener F&E-Kapazitäten, aber:	keine				sehr grosse
	1	2	3	4	5
- kostengünstigere externe Ausführung von spezialisierten Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- effizientere Aneignung von Know-how in bisher nicht bearbeiteten Technologiefeldern	<input type="checkbox"/> ₁₄₃	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Innovationsaufwendungen

4.1 Die am **Standort Schweiz** ausgeführten Innovationsaktivitäten erforderten **Aufwendungen** für:

	keine					sehr viel
	1	2	3	4	5	
- Forschung ¹	<input type="checkbox"/> ₁₄₄	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Entwicklung ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Folgeinvestitionen ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Informatik (Geräte + Software)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4.2 Allfällige **Folgeinvestitionen** erforderten **innovationsbezogene** Aufwendungen für:

	keine					sehr viel
	1	2	3	4	5	
- Maschinen und Sachmittel	<input type="checkbox"/> ₁₄₈	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- den Erwerb externen Wissens (Lizenzen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- die Mitarbeiterschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- die Markteinführung neuer oder erheblich verbesserter Produkte/Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4.3 Wie haben sich folgende Aufwendungen in der Periode **1997-1999** im Vergleich zur Periode **1994-1996** entwickelt?

	Abnahme		Zunahme	
	-1	0	+1	
- Ausgaben für Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁₅₂	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Ausgaben für an Dritte vergebene F&E-Aufträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Innovationsaufwendungen insgesamt (Summe aller Aufwandskomponenten gemäss Frage 4.1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Erläuterungen:

- 1) **Forschung** umfasst: Grundlagenforschung und Forschungsarbeiten mit direktem Bezug zu spezifischen Einsatzmöglichkeiten (angewandte Forschung)
- 2) **Entwicklung** umfasst die Nutzung bekannter wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Herstellung bzw. Verbesserung neuer Produkte/Dienstleistungen und Verfahren
- 3) **Folgeinvestitionen** umfassen:
 - Pilotprojekte, Versuchsproduktion/Dienstleistungserstellung, Prototypen (soweit nicht F&E)
 - Investitionen für die Produktion neuer und verbesserter Produkte/Dienstleistungen und für die Einführung von Prozessinnovationen
 - Markttests, Markteinführungskosten (ohne Aufwendungen für den Aufbau eines Vertriebsnetzes)
 - Erwerb von Lizenzen und ähnlichen Nutzungsrechten (z.B. Software)
 - Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter im Zusammenhang mit Innovationsprojekten bzw. der Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen
 - Anmeldung und Aufrechterhaltung eigener Patente (inkl. Aufwendungen für administrative und juristische Tätigkeiten)

4.4 **Kumuliert** über die drei Jahre **1997-1999** betragen unsere **Ausgaben am Standort Schweiz** schätzungsweise für:

- Forschung und Entwicklung: Fr.

- davon: Anteil für F&E-Aufträge an Dritte %

- Folgeinvestitionen: Fr.

4.5 Anteil der **Beschäftigten in Forschung und Entwicklung** an der Gesamtbeschäftigung Ende 1998 (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen):

%

Erläuterung:
Beschäftigte in Forschung und Entwicklung: Im F&E-Bereich tätige Mitarbeiter *inner- und ausserhalb* der F&E-Abteilungen

4.6 Hat Ihre Unternehmung 1998 für Innovationsprojekte **öffentliche Förderung** (von Bund, Kantonen) in Anspruch genommen?

ja nein

5. Kooperationsaktivitäten im F&E-Bereich

5.1 a) Bei unseren **F&E-Aktivitäten** (ohne externe F&E-Aufträge) haben wir mit anderen Unternehmungen/ Institutionen kooperiert:

ja nein
 - in der Periode 1994-1996
 - in der Periode 1997-1999

→ Falls **nein**, bitte weiter zu **Frage 6.1** →

b) Unsere Kooperation in der Periode 1997-1999:

ja nein
 - betraf ausschliesslich den F&E- bzw. Innovationsbereich
 - erstreckte sich auf weitere Bereiche (**Mehrfachantworten**):
 • Beschaffung
 • Produktion
 • Vertrieb
 • andere: _____

5.2 Kooperationsformen

Bei unseren **Kooperationsaktivitäten im Innovationsbereich** in der Periode 1997-1999 haben wir folgende Kooperationsformen angewendet (**Mehrfachantworten** möglich):

- **Joint Venture**
 (Rechtlich selbständige Gemeinschaftsunternehmung zur Realisierung von Innovationsprojekten) 190
 - **Minderheitsbeteiligung an innovativen Unternehmen**
 (Beteiligung an einer anderen Unternehmung zur Erleichterung des Zugangs zu neuen Technologien)

- **Technologie-Vereinbarung**
 (Zusammenarbeitsvertrag zur Durchführung gemeinsamer Innovationsvorhaben mit Ressourcenbeteiligung) 192
 - **Vereinbarung zum Technologieaustausch**
 (Vereinbarung zum Austausch von technologischem Wissen, inklusive Lizenztausch)
 - **informeller Informationsaustausch im Technologiebereich**
 - andere: _____

5.3 Kooperationspartner

Im Innovationsbereich haben wir in der Periode 1997-1999 mit folgenden Partnern kooperiert (ohne externe F&E-Aufträge) (**Mehrfachantworten** möglich):

	Schweiz	EU	USA	Japan	sonstiges Ausland
- Kunden	<input type="checkbox"/> 195	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zulieferer von Material/ Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zulieferer von Ausrüstungsgütern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen der gleichen Branche (Wettbewerber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen aus anderen Branchen (exkl. Kunden, Lieferanten), z.B. Informatikfirmen, Designbüros, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen des gleichen Konzerns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Hochschulen, Technika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- sonstige private/ staatliche Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 234

5.4 Kooperationsmotive

Beurteilung der Bedeutung folgender Motive unserer Kooperationsaktivitäten im Innovationsbereich in der Periode 1997-1999:

	keine					sehr gross
	1	2	3	4	5	
- Senkung der technologischen Risiken für besonders unsichere F&E-Projekte	<input type="checkbox"/> 235	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Teilung der F&E-Kosten für besonders kostspielige F&E-Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Verkürzen der Forschungs- und Entwicklungszeiten von neuen Produkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Zugang zu spezialisierter Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Zusammenführen von sich ergänzendem Know-how	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Aneignung von Kompetenz für besonders komplexe neue Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Ausnützung staatlicher Fördermittel und Forschungsprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 241	
- andere: _____						

5.5 Aus unseren Kooperationsaktivitäten in der Periode 1997-1999 **resultierten** bzw. **werden sich in naher Zukunft ergeben** (Mehrfachantworten möglich):

	ja	nein
- wissenschaftliche Publikationen	<input type="checkbox"/> ²⁴²	<input type="checkbox"/>
- Patente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Prototypen/Testversionen von neuen Produkten/Dienstleistungen vor Marktreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- neue Produkte/Dienstleistungen in Marktreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- neue Produktionsverfahren/Verfahren zur Dienstleistungserstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Schutz innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile

6.1 Wir haben in der Periode 1997-1999 **Patente** angemeldet:

ja ²⁴⁷ → Wieviele? ca. ²⁴⁸

nein (pro Erfindung nur eine Patentmeldung ohne Berücksichtigung von Mehrfachanmeldungen derselben Erfindung z.B. in verschiedenen Ländern)

6.2 Beurteilung der **Wirksamkeit des Schutzes** innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile: (z.B. durch Patente, Geheimhaltung, Zeitvorsprung, Komplexität der Produkt-/Prozessgestaltung, langfristige Bindung spezialisierten Personals, usw.):

a) **Nicht relevant** für unsere Produkte/ Dienstleistungen/Verfahren: ²⁵²

b) **Falls relevant:**

nicht wirksam	1	2	3	4	5	sehr wirksam
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	²⁵³					

7. Neuerungspotential

Erläuterung:

Unter dem **Neuerungspotential** verstehen wir das weltweit privat und öffentlich vorhandene technologische und/oder organisatorische Wissen, welches für das Hervorbringen marktfähiger Neuerungen in Ihrem Tätigkeitsbereich genutzt werden kann. Dieses umfasst:

- Wissen über Schlüsseltechnologien (z.B. Informatik, audiovisuelle Techniken, etc.), das zur Umsetzung in Neuerungen geeignet ist
- Spezifisch auf Ihren Tätigkeitsbereich ausgerichtetes technologisches und/oder organisatorisches Wissen

7.1 Beurteilung des für unseren Tätigkeitsbereich relevanten **Neuerungspotentials** (ausserhalb der Firma):

sehr niedrig	1	2	3	4	5	sehr hoch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	²⁵⁴					

8. Externe Quellen des innovationsrelevanten Wissens

8.1 Bedeutung verschiedener **firmenexterner** Quellen des Wissens für die eigene Innovationstätigkeit:

	keine					sehr grosse
	1	2	3	4	5	
Andere Unternehmungen:						
- Kunden	<input type="checkbox"/> ²⁵⁵	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Lieferanten von Material/ Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Lieferanten von Software	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Lieferanten von Ausrüstungs- gütern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Firmen der gleichen Branche (Konkurrenten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Firmen des gleichen Konzerns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Institutionen, Beratung:

- Universitäten, Fachhoch- schulen	<input type="checkbox"/> ²⁶¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- sonstige (halb-)staatliche Forschungsanstalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beratungsfirmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Technologietransferstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemein verfügbare Information:

- Patentschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Messen, Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fachtagungen, Fachliteratur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Computergestützte Informationsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	²⁶⁸				

8.2 **Lizenzen** als Mittel des Technologietransfers:

a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 1997-1999 Lizenzen an andere Firmen vergeben (Funktion des **Lizenzgebers**)?
 ja ²⁶⁹ nein

Wenn **ja**, betrafen die Lizenzvergaben:

	patentiert	nicht patentiert
- Produkte	<input type="checkbox"/> ²⁷⁰	<input type="checkbox"/>
- Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 1997-1999 Lizenzen von anderen Unternehmen erworben (Funktion des **Lizenznehmers**)?

ja ²⁷² nein

Wenn **ja**, betrafen die Lizenzakquisitionen:

	patentiert	nicht patentiert
- Produkte	<input type="checkbox"/> ²⁷³	<input type="checkbox"/>
- Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Innovationshemmnisse

9.1 In folgenden Bereichen sind bei unseren Innovationsaktivitäten **Hindernisse** aufgetreten, welche **wesentliche negative Konsequenzen** für die Realisierung unserer Innovationsprojekte hatten:
(Negative Konsequenzen: Verzicht oder Abbruch geplanter Projekte; Projektverzögerung)

	keine					sehr grosse				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kosten-/Risikoaspekte:										
- Hohe Kosten der Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/> ₂₇₅	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Lange Amortisationszeit der Innovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Leichte Kopierbarkeit der Innovationen durch andere Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Hohes Risiko bezüglich der:										
• technischen Durchführbarkeit der Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Marktchancen der Innovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung:										
- fehlende Eigenmittel für Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/> ₂₈₀	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- fehlende Fremdmittel für Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- hohe Steuerbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangel an qualifizierten Fachkräften für:										
- Forschung&Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Produktion/Absatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende Information über:										
- Stand der Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vermarktungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangelnde Akzeptanz neuer Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisatorische Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Staatliche Regelungen als Innovationshemmnis:										
- erschwerter Zugang zum EU-Markt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- erschwerter Zugang zu stark regulierten Märkten in der Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Arbeitsmarktregelungen für Ausländer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ungenügende staatliche Technologieförderung durch:										
• Forschungsprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Massnahmen zur Technologiediffusion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Umweltgesetzgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Raumplanung und Bauvorschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ₂₉₅	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- andere:	_____									

10. Schwerpunktthema: Innovation und Finanzierung

→ Auszufüllen, nur wenn in Ihrer Unternehmung in der Periode 1997-1999:

- a) Innovationen eingeführt wurden (Frage 2.1a) wurde mit "ja" beantwortet) **oder**
 b) Innovationsprojekte zwar angefangen, aber noch nicht abgeschlossen oder sogar abgebrochen wurden (Frage 2.1d) wurde mit "ja" beantwortet)



10.1 Finanzierung der Innovationsaktivitäten

Beurteilung der **Bedeutung** alternativer **Finanzierungsquellen** für die Finanzierung der Innovationsaktivitäten in der Periode 1997-1999:

(Der Vergleich mit den Finanzierungsquellen der "normalen" Investitionsaktivitäten dient zur "Kontrastierung" des Bildes für die im Unternehmensalltag weniger häufigen Innovationsaktivitäten)

	Innovationen					Investitionen									
	keine	sehr			keine	sehr			keine	sehr					
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Interne Finanzierung:															
- aus einbehaltenen Gewinnen	<input type="checkbox"/> ₂₉₆	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- aus Abschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- aus Rückstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch Veräusserung von Vermögensteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe Finanzierung:															
<i>1) Eigenkapital:</i>															
- durch Erhöhung der Einlagen bisheriger Aktionäre/Gesellschafter	<input type="checkbox"/> ₃₀₄	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch Einlagen neuer Aktionäre/Gesellschafter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch Venture Capital (s. Definition auf der nächsten Seite)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>2) Fremdkapital:</i>															
- durch längerfristige Kredite von:															
• Konzern	<input type="checkbox"/> ₃₁₀	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Banken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Lieferanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch Leasing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch staatliche Fördermittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ₃₂₁
andere Finanzierungsarten:	_____														

10.2 **Hemmnisse** bei der **Finanzierung von Innovationen** in der Periode 1997-1999:

a) Haben sich bei der Finanzierung Ihrer Innovationen Probleme ergeben?

- nein → weiter zu **Frage 10.3** →
322
- ja → weiter zu **Frage 10.2b)** ↴

b) Falls ja:

Wie beurteilen Sie die **Bedeutung** folgender **Hemmnisse** hinsichtlich der **Finanzierung der Innovationen** Ihrer Unternehmung (**Mehrfachantworten** möglich)?

Bei interner Finanzierung von Innovationen:

- Gewinne/Rückstellungen ermöglichen Finanzierung von Innovationen kaum oder nur in geringem Ausmass:
- | | keine | | | | | sehr |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | grosse |
| • weil sie aus konjunkturellen Gründen zu gering sind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | <small>323</small> | | | | | |
| • weil sie generell zu gering sind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Bei externer Finanzierung von Innovationen:

1) *Eigenkapital:*

- nur beschränkte Möglichkeiten zur Eigenkapitalbeschaffung weil:
- keine Bereitschaft des bestehenden Gesellschafter-/Aktionärkreises zu höherem Engagement
 - keine Erweiterung des Gesellschafter-/Aktionärkreises möglich
 - Aufnahme neuer Gesellschafter/Aktionäre aus Angst vor Verlust der Selbstständigkeit nicht erwünscht
 - zu hohe administrative Schranken des Börsengangs
 - zu hohe Kosten des Börsengangs
 - kein Venture Capital auffindbar
 - Gesuche zur Finanzierung durch Venture Capital abgelehnt
- fehlende Information zu Möglichkeiten der Eigenfinanzierung:
- durch Aktienemission
 - durch Venture Capital
- 333

2) *Fremdkapital:*

- zu hohe Fremdkapitalkosten
 - zu hohe Sicherheitsanforderungen
 - ungenügende Kreditlimiten
 - Amortisationszeit zu kurz
 - Gesuche zur Gewährung von Fremdkapital abgelehnt
 - fehlende Information zu *Fremdfinanzierungsmöglichkeiten*
- 339

andere Hemmnisse: _____

10.3 Ist Ihre Unternehmung an einer inländischen oder ausländischen **Börse** kotiert?

- ja → wenn **ja**, seit wann?
340 341
- nein → wenn **nein**, plant Ihre Unternehmung in der nahen Zukunft an die Börse zu gehen?
 ja nein
345

Erläuterung:

Venture Capital (Wagnis-Kapital) wird Unternehmen in Form von *Eigenkapital* zur Verfügung gestellt. Bei einer solchen Finanzierung verzichtet der Kapitalgeber im allgemeinen auf die banküblichen Sicherheiten sowie die Auszahlung einer regelmässigen Dividende in der Erwartung zukünftiger überdurchschnittlicher Gewinne. Zudem begleitet und unterstützt er das Unternehmen aktiv in seiner Entwicklung.

***** Wir danken Ihnen für die wertvolle Mitarbeit ! *****

Kontaktperson der Firma: _____

Telefon-Nr.: _____

Bemerkungen zur Umfrage:

Siehe Industrie-Version !

Kontaktpersonen der KOF/ETH:

	Tel. Direktwahl	e-mail
Herr Dr. S. Arvanitis	01 / 632 51 68	arvanitis@kof.reok.ethz.ch
Frau M. Bezzola	01/ 632 79 43	bezzola@kof.reok.ethz.ch
Herr Dr. H. Hollenstein	01 / 632 53 29	hollenstein@kof.reok.ethz.ch
Zentrale	01 / 632 42 39	

KOF/ETH-Adresse für Fenstercouvert :

Siehe Industrie-Version !

Konjunkturforschungsstelle
Befragung „Innovation“
ETH-Zentrum
8092 Zürich

Konjunkturforschungsstelle
Befragung „Innovation“
ETH-Zentrum
8092 Zürich

Wir danken Ihnen für die wertvolle Mitarbeit !

<p>Kontaktpersonen der KOF/ETH: Tel. Direktwahl Herr Dr. S. Arvanitis 01 / 632 51 68 Herr Dr. H. Hollenstein 01 / 632 53 29 Herr S. Lenz 01 / 632 51 51 Zentrale 01 / 632 42 39</p>

Kontaktperson der Firma:

Telefon-Nr.: Telefax-Nr.:

Bemerkungen :
.....
.....
.....